

Am Tage nach der Uebergabe zog eine Garnison von 200 Mann unter dem Hauptmann Nicolaus Tham von Straßburg in die Stadt ein, und die Chronik rühmt diesen Befehlshaber als einen braven Mann, der so lange sein Kommando in dieser Stadt gewähret, gute Mannszucht gehalten, und den Bürgern ihre Last gern erleichtert habe, wo er nur gekonnt.

5.

Das kaiserliche Heer verfolgte nun seinen Weg weiter, und bezeichnete diesen allenthalben durch Greuelthaten, an welchen Barbarei und Religionshaß gleichen Antheil hatten, und die Horden der sogenannten Crabaten begründeten schon in jener und noch früherer Zeit, den Ruf der Barbarei, den späterhin ihre Nachkommen unter dem Namen der Croaten, Panduren, Rothmäntler, Seressaner u. s. w. durch Morden und Plündern friedlicher Bürger und Landleute ebenfalls erworben haben.